

**Schnell, komfortabel und kultiviert:  
Der Peugeot Geopolis 400 setzt neue Maßstäbe**

## **Der schönste Roller fürs größte Fahrvergnügen**

**Der neue Großrad-Roller Peugeot Geopolis 400 bietet Scooter-Fahren in seiner schönsten Form. Denn das Schwestermodell des Verkaufsschlagers Peugeot Satelis bietet nicht nur die neueste Motor- und Fahrwerkstechnologie, sondern auch einen preisgekrönten Look – und sorgt schon allein wegen seiner mächtigen Reifendimensionen für ein Reise-Erlebnis wie auf einem fliegenden Teppich.**

Mit seinen betörend eleganten Linien hat sich der Peugeot Geopolis schon 2006 einen besonderen Status erworben. Die „Motorcycle Design Association“ wählte den Großrad-Roller zum schönsten Scooter und würdigte sein Design, das dezent gesetzte Retro-Akzente und eine bis hin zu den in der Karosserie versenkbaren Sozialsußrasten ausgefeilte Aerodynamik auf einzigartige Weise verbindet. Ab sofort zählt auch das Fahrvergnügen mit dem Geopolis zum schönsten, was Scooter- und Motorradenthusiasten auf zwei Rädern erleben können. Denn jetzt kommt die Top-Version mit 400 ccm großem Viertakt-Einzyliermotor zum Händler. Der Hubraum passt perfekt zur beschränkten Fahrerlaubnis für Motorrad-Einsteiger, doch lässt das moderne Einspritz-Aggregat aber auch bei erfahrenen Genießern keine Wünsche offen. Satt 24 kW oder 32,6 PS bei 7250/min treiben den Geopolis 400 auf über stolze 150 km/h, und das üppige Drehmoment von 38,1 Nm bei 5250/min macht Überholmanöver auf belebten Bundesstraßen zur lässigen Übung. Auch längere Autobahnetappen sind dank der Leistungsreserven, dem überlegenen Windschutz und dem Verwöhnambiente auf der komfortablen Stufensitzbank keine Mühsal.

Und doch zieht's den Geopolis 400 auf kleine, verwinkelte, gerne auch holprige Landsträßchen. Denn das Beschleunigen aus jeder noch so engen Kurve ist immer wieder aufs Neue ein Genuss. Weich und kultiviert hängt der Motor am Gas, zieht druckvoll und lochfrei hoch, ohne sich zu schütteln, ohne zu vibrieren. Das Fahrwerk vermittelt ein hohes Maß an Vertrauen und stets verlässlichen Fahrbahnkontakt, ohne diese Sicherheit mit sportlicher Härte zu erkaufen.

Die mächtigen Rad-Dimensionen des Geopolis 400 leisten dazu einen entscheidenden Beitrag. Mit der Dimension 110/70-16 vorn und einem superbreiten „Maxi-Reifen“ 150/70-14 hinten bügelt er Bodenunebenheiten einfach glatt, das vierfach verstellbare, doppelte hintere Federbein lässt sich außerdem perfekt an Zuladung und Straßenbeschaffenheit anpassen. Noch weiter gedacht hat Peugeot Motocycles bei der Motoraufhängung: Während kleinere Motoren in Silentblöcken aufgehängt sind, die die Abstützmomente beim Beschleunigen weich auffangen und das Hinterrad trotzdem noch ausreichend präzise in der Spur halten, hat Peugeot für seine Top-Motorisierungen ein völlig neues Aufhängungssystem entwickelt. „DSL“ oder „Dual Swinging Linkage“ heißt das clever ausgetüftelte Hebelsystem, bei dem sich die Triebatzschwinge, gegen einen Dämpfer abgestützt, kontrolliert um die Querachse bewegen darf. Seitliche Drehbewegungen um die Längsachse, bei der Aufhängung in Silentblöcken kaum zu vermeiden, werden durch das System jedoch wirkungsvoll unterdrückt. Das Resultat ist ein butterweicher, vibrationsfreier Motorlauf, gepaart mit einer überlegenen Spurtreue, die schon einem gut abgestimmten Motorrad nahe kommt.

Das Ziel, Maßstäbe zu setzen und das Scooter-Fahren zu einem besonders kultivierten Erlebnis zu machen, wird auch an vielen anderen Details des Geopolis 400 deutlich. So erinnern die Hauptscheinwerfer nicht nur im Design an die Automobile aus gleichem Hause, das H7-Licht stammt tatsächlich aus dem Peugeot 407, hat 30 Prozent mehr

Leuchtkraft als normales Halogenlicht und leuchtet die Straße vor allem im kritischen Bereich zwischen 50 und 75 Meter deutlich besser aus. Asphärische, breite Panorama-Rückspiegel sorgen auch nach hinten für gute Sicht und sind vom Look und von der Aerodynamik perfekt in die Linienführung des Geopolis integriert. Gefühlvoll zu dosieren, aber auch effizient in der Wirkung sind die Scheibenbremsen mit 263 mm Durchmesser vorn und 226 mm hinten, auf Wunsch ist natürlich auch der Geopolis 400 mit dem ABS/PBS-Bremssystem von Peugeot zu haben, das Integralbremse, Bremskraftverstärker und Antiblockiersystem miteinander verbindet.

Wo so viel für aktive und passive Sicherheit getan wird, darf es auch an der Komfortausstattung nicht fehlen. Das Digital-Cockpit mit Hintergrundbeleuchtung in orange liefert umfassende Informationen bis hin zu Uhr und Tankanzeige, griffbereit in Lenkernähe stehen gleich zwei Staufächer zur Wahl, eins davon gar mit 12 Volt-Steckdose. Und natürlich gibt's jede Menge Zubehör im Angebot, das das Fahren mit dem Geopolis 400 zum noch individuelleren Erlebnis macht – von Freisprecheinrichtung und Navigationssystem, hoher und niedriger Windschutzscheibe bis hin zu drei verschiedenen Top-Cases, die den Stauraum unter der Sitzbank deutlich erweitern – und dem Beifahrer auch noch eine bequeme Rückenstütze bieten.

Knapp kalkulierte Peugeot nur bei den Verkaufspreisen. In den Farben blau, grau, schwarz und rot steht der Geopolis 400 als „Premium“-Version für 5399 Euro beim Händler, das „Executive-Modell“ mit ABS/PBS kostet 5999 Euro.

(PMD 27.08.2007)